

Überschwängliche Macht und Kraft Gottes

Am 10. Mai 2026 besuchte Apostel Ralf Vicariesmann die Gemeinde Leinetal.

10.05.2026

Autor: MS

Fotos: KS

Quelle: Gemeinde Leinetal



Der Apostel legte dem Gottesdienst ein Bibelwort aus Epheser 3, 20-21 zugrunde:

„Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus durch alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“

Zu Beginn seiner Predigt ging Apostel Vicariesmann auf den an diesem Tag **stattfindenden Muttertag ein, der verschiedene Facetten haben könne. Aus diesen resultieren** verschiedene Empfindungen. Gott führe alle Empfindungen hin zur Nähe Jesu Christi **zusammen, wie das passenderweise gesungene Eingangslied „Herz und Herz vereint zusammen“ verdeutliche.**

Zum ersten Teil des Bibelwortes führet der Apostel einige Beispiele über die Größe Gottes an. Menschen könnten die Größe Gottes jedoch nur kaum erfassen, da Menschen nur einen kleinen Teil erahnen könnten. Die Auswirkungen der Größe und Kraft Gottes seien z.B. in der Umkehr des Saulus zum Apostel Paulus, dem Wunder des Wasserlaufens des Petrus oder auch in der

Totenaufweckung des Lazarus erkennbar. Der Apostel gab der Gemeinde mit auf den Weg, Gott nicht zu klein zu denken, sondern groß, da er überschwänglich groß sei.

Zum zweiten Teil des Bibelwortes führte der Apostel die Kraft Gottes an, die durch die Sakramente (Wiedergeburt aus Wasser und Geist) in die Herzen der Menschen gegeben wurden. Diese Kraft dränge sich nicht auf und um sie zu erkennen, sei nur ein Glaube, wie ihn Kinder hätten, nötig (vgl. Matthäus 19, 14).

Zu Predigtbeiträgen wurden die Priester Daniel Mattukat (Gemeinde Holzminden) und Ralf Meier (Gemeinde Sarstedt) gebeten. Zum Ende des Gottesdienstes wurde der Priester Manuel Streichert als Vorstehervertreter für die Gemeinde Leinetal zur Unterstützung des Gemeindevorstehers Evangelist Dieter Pönsgen ernannt.



